

## Zwischen Gravedonna und Menaggio

### Dongo ca. 3400 Einwohner

Größerer Ort mit langer Durchgangsstraße an einer weiten Seebucht. Die zentrale Piazza Paracchini öffnet sich zum See hin, wird aber durch den Durchgangsverkehr beeinträchtigt und als Parkplatz genutzt. An der Landseite der Piazza steht der Palazzo Manzi, einst Sitz einer Adelsfamilie, heute das Rathaus.

Seit April 1945 hat Dongo seinen Platz in den Geschichtsbüchern gefunden, denn im Palazzo Manzi hielten die Partisanen des Oberen Lario den einstigen „Duce“ Benito Mussolini eine Nacht lang gefangen, bevor er am nächsten Tag erschossen wurde (→ Musso und Riviera Tremezzina). Das *Museo della Fine della Guerra* im Erdgeschoss des Palastes ist den Partisanen und ihrem großen Erfolg gewidmet. Sehenswert

ist aber auch der große *Goldene Saal* mit seinen reichen Ausschmückungen, im Informationsbüro kann man nach einer Besichtigungsmöglichkeit fragen.

An der Wasserfront erinnert eine Tafel daran, dass hier nach der Tötung von Mussolini auch 15 Minister und andere leitende Persönlichkeiten der faschistischen „Republik von Salò“ exekutiert wurden – dieser faschistische „Staat“ hatte von September 1943 bis zum Mai 1945 den Krieg an der Seite Deutschlands weitergeführt, obwohl Italien bereits einen Waffenstillstand mit den Alliierten geschlossen hatte. Marcello Petacci, der Bruder von Mussolinis Geliebter Claretta, versuchte, durch einen Sprung in den See zu entkommen, wurde aber im Wasser erschossen.

Etwas landeinwärts liegt der Ortsteil **Barbignano** mit dem weitläufigen Ge-

1945 war hier Mussolini inhaftiert



lände der ehemaligen Stahlfabrik Falck. Hier wurden im Zweiten Weltkrieg Panzerfäuste gefertigt, doch viele Arbeiter leisteten mit Verzögerungen und bewussten Qualitätsmängeln heimlich Widerstand.

Gute Bademöglichkeiten gibt es an der *Spaggia di Dongo* beim ortsnahen Camping „La Brea“ (ab Straße nach Gravedona ausgeschildert, Parken beim Friedhof), dort liegt ein schöner Kies-

Sand-Strand mit teilweise beschatteten Rasenflächen und einer vorgelagerten Sandbank, aber auch an der Mündung des benachbarten Flusses Albano kann man ins Wasser steigen. Oder man folgt an der Straße nördlich von Dongo dem Schild „Lido“ zum dortigen Kiesstrand, ebenfalls mit Rasenflächen. Ein Weg führt am Ufer entlang bis nach Gravedona (→ S. 73).

### 27. April 1945: die Ergreifung des „Duce“

Um 7.30 Uhr am 27. April 1945 stoppt die 52. Partisanenbrigade „Giuseppe Garibaldi“ mit einer Straßensperre südlich des Straßentunnels von Musso eine Lastwagenkolonne von schwer bewaffneten deutschen Soldaten, die in die Schweiz flüchten wollen. Nach längeren Verhandlungen durchsuchen die Partisanen die Wagen. Dabei entdecken sie völlig überraschend den einstigen „Duce“ Benito Mussolini mit seiner Geliebten Clara Petacci. Der Führer des faschistischen Italiens hatte sich mit einem deutschen Helm und einem Wehrmantsmantel getarnt, doch die goldenen Streifen an seiner italienischen Marschallshose verraten ihn. Mussolini wird im Palazzo Comunale (Palazzo Manzi) von Dongo inhaftiert und einen Tag später ohne Gerichtsverhandlung erschossen (→ S. 94).

Historisches Foto der Straßensperre bei Musso



**Museo della Fine della Guerra:** Es gibt nur wenige reale Ausstellungsstücke aus Kriegszeiten, stattdessen wird mit audiovisuellen Installationen und Videos der Partisanenkampf am Comer See in den größeren Zusammenhang der italienischen Resistenza gesetzt. Im Raum 2 sind beispielweise die Geschehnisse rund um die Gefangennahme von Mussolini thematisiert und im Raum 5, dem sog. Kaminraum, kann man Interviews mit ehemaligen Partisanen und Weltkriegskämpfern abrufen.

■ Di-So 10-13, 15-18 Uhr, Mo geschl. Eintritt 5 €, erm. 3 €. ☎ 0344-82572.

**Information Pro Loco,** im Innenhof des Palazzo Comunale, viel Material, Bücher und Broschüren, auch eine kostenlose Wander- und Mountainbikekarte. Di-So 10-12.30, 15-17.30 Uhr, Mo geschl. ☎ 0344-82572.

**Übernachten \*\*\* Dongo €€€,** direkt an der Durchgangsstraße, vollkommen neu renoviert, schöne moderne Zimmer, z. T. mit Seeblick, ordentliches Restaurant. Via Cavour 3, ☎ 0344-81344.

**\*\* Camping La Brea,** neben der Flussmündung direkt bei einem schönen Strand (s. o.), ruhige Lage, da relativ weit von der Durchgangsstraße entfernt. Auch Vermietung von Mobil-Homes. Via Cimitero 19, Località Cossogolina, ☎ 0344-80017, [www.campinglabrea.com](http://www.campinglabrea.com).

Ein Stück weiter nördlich liegen die Plätze **\*\* Miralago** (☎ 0344-82816, [www.campingmiralago.com](http://www.campingmiralago.com)), **\*\* Magic Lake** (☎ 0344-80282, [www.magiclake.it](http://www.magiclake.it)), **\*\* Panorama** (☎ 329-8950912, [www.campingpanorama.info](http://www.campingpanorama.info)) und **\* Ideal** (☎ 0344-80101, <http://xoomer.virgilio.it/campingideal/NewSite/index.html>). Magic Lake vermietet auch einige Zimmer mit großen Balkonen/Terrassen.

**Essen & Trinken El Chiringuito,** seitlich vom Hafenbecken, prima Lage direkt am See, zum Spritz werden Snacks und *taglieri* (Wurst- und Käseplatten) serviert.

Mehrere urige Crotti liegen bei Vanzonico hoch über dem See, alle günstig und mit schönem Seeblick, z. B. **Crotonne del 1400** (☎ 0344-81475), **Crotto Bercini** (☎ 349-7184241) und **Crotto Isidoro** (☎ 0344-883139). Mit dem Auto fährt man in Richtung Stazzona bis Vanzonico, dort sind die Crotti beschildert, ca. 15 Min. zu Fuß.

**Sport Rent a Boat Newton,** im nördlichen Ortsbereich (nahe der Tankstelle abbiegen), Ende April bis Anfang Okt. Vermietung von Sportbooten mit oder ohne Führerschein, ab 65 € pro Std. Via Statale 176, ☎ 380-8435253, [www.rentland.it](http://www.rentland.it).

## Musso und Sasso di Musso

Wenn man nach Musso abfährt, kommt man auf die handtuchschmale Durchgangsstraße, die nur mittels Ampelschaltung befahren werden kann. Tourismus findet hier praktisch nicht statt. Unterhalb vom Sportplatz neben der altersgrauen Kirche *San Biagio* mit frei stehendem Glockenturm führt ein befestigter Uferweg mit schönen Panoramen ins benachbarte Calozzo (→ Pianello del Lario).

Der kleine Ort Musso ist von Dongo durch das bewaldete Kap Sasso di Musso getrennt. Die für den Fernverkehr ausgerichtete SS 340 dir umgeht Musso und die folgenden Orte in einem langen Tunnel – erst in San Vito erreicht sie wieder den See.

Oberhalb von Musso liegt der Ortsteil **Genico**. Von dort führen die schmale Via del Marmo und ein steiler Saumpfad hinauf zum fast 400 m hohen Felsvorsprung Sasso di Musso mit den spärlichen Überresten des *Castello di Musso*. Oberhalb davon liegen die alten **Marmorbrüche von Musso**, deren weißer Marmor u. a. für den Bau des Doms von Como verwendet wurde. An dieser strategischen Stelle, wo man den oberen See und die Wege hinauf nach Chiavenna überblicken konnte, lebte Anfang des 16. Jh. der Raubritter Gian Giacomo de' Medici, genannt „Il Medeghino“ („Der kleine Medici“). Er war eine starke und harte Persönlichkeit und überall in der Region gefürchtet. Selbst ein Bündnis der Graubündner mit den Mailänder Sforza konnte ihn nicht beugen. Schließlich wurde er mit

einer hohen Geldzahlung, neuen Ländereien und dem Titel eines Markgrafen aus Musso weggelobt, die Burg wurde zerstört. Begraben wurde er nach einer Karriere als Feldherr für Kaiser Karl V. im Mailänder Dom. In der Nähe des Castello steht die Kirche *Santa Eufemia* mit herrlichem Panoramablick über den See. Der Fußweg führt von hier weiter über Barbignano ins nahe Dono, Option für eine kleine Wanderung.

**MeinTipp** **Residence La Pianca**, acht helle Ferienwohnungen, jeweils mit Terrasse, in einem ehemaligen Dorfgasthaus im hoch gelegenen Ortsteil Genico, herrlicher Seeblick und schöner Pool. Via Al Castello 25, ☎ 335-6689312, www.residencelapianca.com.

## Pianello del Lario

Die Gemeinde Pianello besteht aus mehreren Fraktionen. Das ruhige **Bellera** ist der nördlichste Ortsteil und besitzt einen hübschen Hafen, dessen Abgrenzungen nett bepflanzt sind. Die beliebte Uferbar Portodiciotto lädt hier zu einer Rast ein.

Nach Norden kommt man zu Fuß am Ufer entlang schnell nach Musso, nach Süden kann man etwa 2 km weit bis San Vito laufen. An der Anlegestelle des sich südlich anschließenden **Calozzo** steht die schlichte Kirche *San Martino* aus dem 16. Jh.

**Fußweg von Bellera nach San Vito:** Wenn man am Hafen den Uferweg nach Süden nimmt, kommt man zunächst am einstigen Museo della Barca Lariana vorbei. Das seit Langem geschlossene Museum in einer efeuüberwachsenen ehemaligen Spinnerei besitzt eine Sammlung alter Schiffe und Relikte der Seeschifffahrt. Danach erreicht man südlich von Calozzo einen langen Kiesstrand mit zwei Campingplätzen und zwei Restaurants direkt am See (→ Übernachten/Essen). Kurz darauf kommt man in eine wenig besuchte Kiesbucht mit privatem Anwe-

sen. Der Weg führt weiter an Wohnhäusern und Gärten vorbei, bis die direkt ans Ufer gebaute Villa Lucia den Weg versperrt. Sie kann auf einem Treppweg umgangen werden, man steigt zur Straße hinauf und kurz nach dem Anwesen auf steilen Stufen wieder hinunter zum nunmehr breit ausgebauten Uferweg, der bis San Vito führt.

**Übernachten** In Calozzo liegen nebeneinander am Kiesstrand die beiden Campingplätze **\*\* Laguna Beach** (☎ 0344-86315, campinglaguna@tiscali.it) und **\* MEC** (☎ 0344-87026, campingmec@gmail.com), von denen der Erstere mehr Schatten besitzt.

**MeinTipp** **Tre Terre €€€-€€€€**, historisches Haus mit schönem Pool (beheizt) im Ortsteil Coslia, hoch über dem See. Vermietet werden zwei gut ausgestattete Fewos und sieben Zimmer mit fantastischem Ausblick, sehr ruhig, gutes Frühstück, nette Gastgeber. Via Tre Terre 911, ☎ 0344-86366, www.treterre.it.

**Essen & Trinken** **Veranda Beach**, nettes Ambiente und feine Speisekarte, mediterrane Meeresküche, aber auch Angus- und Fiorentina-Steak. Die Qualität wird gelobt, auch das Eis ist lecker. ☎ 366-4951790.

**Laguna Beach**, wenige Schritte weiter vor dem gleichnamigen Campingplatz. Populäre Terrasse direkt am See, große Auswahl an Fisch aus See und Meer, Fleisch und Pizza. ☎ 0344-86315.

## San Vito

Der Ortsteil von **Crema** liegt direkt am See. Dominiert wird er von einer ehemaligen Textilfabrik, heute das Restaurant La Baia. Neben der Kirche steht das große Hotel Lumin, davor erstreckt sich ein Kiesstrand, außerdem gibt es eine Schiffsanlegestelle (geschlossen), einen Zeltplatz und eine Wind- und Kitesurfstation, wo an windigen Tagen oft Hochbetrieb herrscht. Ein Uferweg führt über Calozzo nach Bellera im Norden (→ vorhergehender Abschnitt), im Süden endet der Weg nach wenigen Metern an einem kleinen Kiesstrand mit zwei Platanen, flankiert von einer stattlichen Residenz.



Direkt am See: Restaurant Laguna Beach

**Übernachten** \*\*\* **Lumin €€€**, großes Hotel in schöner Seelage, Zimmer mit Balkon/Terrasse und prächtigem Seeblick, davor gemütliche Rasenfläche mit Liegestühlen, Zugang zum Strand. Freundlich geführt von einer Deutsch sprechenden Familie. Via San Vito 10, ☎ 0344-80299, [www.lumin.it](http://www.lumin.it).

**B & B Il Motto €€**, Panoramalage oberhalb von San Vito, 3 saubere Zimmer mit Bad, herrlicher Blick auf den Comer See, gutes Frühstück auf der Terrasse. Freundlich geführt von Silvia mit Familie. DZ/F 70 €. ☎ 348-4755140, [www.il.motto.it](http://www.il.motto.it).

\* **Camping Aurora**, einfacher Platz mit gutem Baumbestand und 35 Stellplätzen, viele Windsurfer kommen hier unter. Ganzjährig. ☎ 0344-86244, <http://campeggioaurora.it>.

**Essen & Trinken** **Lumin**, das Ristorante des gleichnamigen Hotels liegt etwas erhöht direkt am See, schöner Blick. ☎ 0344-80299.

**La Baia**, großes Restaurant mit Terrasse in der einstigen Textilfabrik, ebenfalls direkt am See. Oft sehr voll, aber nicht billig, Qualität und Service eher tagesformabhängig. ☎ 0344-86294.

## Rezzonico

Ein verstecktes Idyll abseits vom Trubel – das verwinkelte Dorf kauert sich

in den Schatten einer romantischen Burgruine mit trutziger Mauer, zwei Türmen und einem malerisch überwucherten Hof (nicht zugänglich). Gepflasterte Treppenwege führen zum Seeufer hinunter, dort verläuft ein breiter Laubengang, während nebenan das Wasser an die Häuser klatscht. Nördlich der Burg kann man zum kleinen, nur wenig besuchten Kiesstrand hinuntersteigen.

**Übernachten/Essen** \* **Lauro €€**, schlichtes, bodenständiges Albergo an der Gasse, die neben der Burg zum Wasser hinunterführt. Korrekt geführt und sauber, mit nettem Restaurant, in dem hauptsächlich lokale und biologische Produkte verwendet werden (Mo geschl.). ☎ 0344-50029, [www.hotellauro.com](http://www.hotellauro.com).

**B & B Miramusi**, Lucia vermietet direkt oberhalb der wenig befahrenen Zufahrtsstraße von Süden nach Rezzonico zwei Apartments (eins mit Balkon) mit weitem Blick auf den See, das leckere Frühstück wird ebenfalls mit Seeblick serviert. Zu buchen z. B. über [www.bedandbreakfast.it](http://www.bedandbreakfast.it). Via Rezzonico 1, ☎ 0344-50095.

**Dei Platani**, nette Dorfpizzeria in erhöhter Lage, schöne Aussichtsterrasse, viele Einheimische. Do geschl. ☎ 0344-50139.





### Im Laubengang von Rezzonico

**Mein Tipp Villa Rivetta**, historische Villa direkt am Seeuferweg, ruhige Atmosphäre mit herrlichem Seeblick, nur zu Fuß zu erreichen (250 m vom Parkplatz). Es gibt eine gut ausgestattete Küche, 4 DZ und 4 Bäder. Kann nur als Ganzes gemietet werden, z. B. über [www.labreva.com](http://www.labreva.com).

## Santa Maria

Luftig gebautes Straßendorf südlich von Rezzonico, Ortsteil des höher gelegenen **San Siro**. Am zentral gelegenen Strand gibt es ein Beachvolleyballfeld und die freundlich geführte Bar Beach 29, wo man auch gut Pizza essen kann.

Die Kirche *Santa Maria* steht am südlichen Ortsende. Sie stammt aus dem 16. Jh., doch wahrscheinlich gab es einen frühchristlichen Vorgängerbau in einer Befestigungsanlage aus spät-römischer Zeit, deren Mauern neben der Kirche noch z. T. erhalten sind. Das Innere ist schön ausgemalt, besonders der Chorraum.

**Übernachten \*\*\* Sole €€€**, alteingeführtes Haus mit gutem Restaurant an der Durchgangsstraße (Verkehr ist zu hören), kürzlich renovierte Zimmer mit neuen Bädern, Terrasse mit Seeblick, gemütliche Liegewiese, Parkplatz. Über die Straße geht es zum Kiesstrand. Der

Bus nach Menaggio hält vor dem Haus. Via Statale 75, ☎ 0344-50089, [www.hotelsolelago.como.it](http://www.hotelsolelago.como.it).

**Piave €€**, die Bar an der Durchgangsstraße, wenige Meter nördlich der Kirche, vermietet 5 ordentliche Zimmer, gut für einen kurzen Stopover, nette Leute. ☎ 0344-50132.

**La Torre €€–€€€**, reizvolle Ferienwohnung in einem umgebauten Turm des 17. Jh. hoch über dem See mit herrlichem Blick. ☎ 0344-50738, 338-3557398, [www.calzolaro.it](http://www.calzolaro.it).

**Camping del Sole**, kleiner Platz neben dem gleichnamigen Hotel. ☎ 0344-50089.

## Acquaseria

Ruhiger Durchgangsort ohne spezielle Attraktionen. An der Durchgangsstraße gibt es gegenüber der Bar Carlo (Bus-tickets) einen etwas erhöhten Parkplatz. Bei der Zufahrt steht der **Fonte di distribuzione acqua**, ein Automat, an dem man frisches Wasser zapfen kann – an einer Seite 1,5 Liter mit Kohlensäure für 0,05 € (!), an der anderen Seite ohne Kohlensäure und kostenfrei. Die Gemeinde will damit ein Zeichen gegen den übermäßigen Gebrauch von Plastikflaschen setzen – man sieht

diese Automaten an den Seen in Norditalien mittlerweile häufiger.

Beim Flusslauf am südlichen Ortsausgang (an der Straße beschildert mit „Spiaggia“) liegt ein hübscher Kiesstrand mit Spielgeräten, originellen Skulpturen und Picknickbänken unter Bäumen.

**Essen & Trinken** **Crema Caramel**, nette Pizzeria direkt am See, ruhige und romantische Lage, am Kiesstrand davor liegen die Boote, Parkplatz gleich daneben (Zufahrt bei der Bar Carlo). Durchgehend geöffnet, Mi geschl. Via Molino Nuovo 7, ☎ 0344-50356.

**Shopping Markt** am ersten und dritten Freitag im Monat vormittags.

## Menaggio

ca. 3100 Einwohner

Das wenig einladende System von Hochstraßen und die langen Tunnels um den Ort sollte man gleich wieder vergessen – Menaggio hat ein ausgesprochen hübsches Zentrum und ist einer der nettesten Urlaubsorte am See, die beiden Grandhotels liegen dezent am Rande. Bei deutschen Gästen ist Menaggio beliebt, doch auch im August bleibt es erfreulich ruhig.

Am Wasser unten bietet sich viel Platz – unterhalb der zentralen *Piazza Garibaldi* liegt der von einer malerisch gemauerten Mole eingefasste Boots- und Jachthafen, daran schließt sich der *Lungolago Benedetto Castelli* an, eine lange, bestens gepflegte Promenade mit schattigen Bäumen, Rasen und vielen bunten Blumenbeeten. Vorbei am edlen *Grandhotel Victoria*, vor dem ein kleiner Kiesstrand liegt, erreicht man ein 10 m hohes Marmordenkmal für die Seidenspinnerinnen am Comer See und kommt schließlich zum *Lido Menaggio*, einem großen Strandbad mit Pool.

In der Umgebung von Menaggio gibt es viele Wandermöglichkeiten, aber auch Ausflugsziele für motorisierte Gäste – in einer knappen halben Autostunde geht es etwa zum Luganer See, wobei man unterwegs einen Stopp am hübschen *Lago di Piano* einlegen kann (→ S. 146). Mit Fähre oder Tragflügelboot fährt man rasch über den See ins berühmte *Bellagio* im Dreieck zwischen den beiden Seearmen oder auch ins pittoreske Ostuferstädtchen *Varenna*. Und auch sportlich ist einiges geboten: Im hoch gelegenen Ortsteil *Loveno* liegen ein Reiterhof und ein Sportzentrum mit

Tennisplätzen, ein 18-Loch-Golfplatz ist von der Straße zum Luganer See aus zu erreichen.

### Sehenswertes

Von der geschäftigen *Piazza Garibaldi* führt die kleine Ladenstraße *Via Calvi* landeinwärts. Rechter Hand ist hier in der Fassade der Kirche *Santa Marta* ein römischer Grabstein aus dem 1. Jh. n. Chr. eingelassen. An der Durchgangsstraße erreicht man die große Pfarrkirche *Santo Stefano* mit mehreren Ölgemälden aus lombardischer und flämischer Schule. Links davon kommt man auf rundem Kieselsteinpflaster durch die *Via Caronti* zum *Castello* auf der Hügelspitze. Der verwinkelte alte Ortskern ist nahtlos mit den Mauern der Burg zusammengewachsen, die im 16. Jh. von den Schweizern erobert und bis auf einen Teil der Mauern und zwei Türme völlig zerstört wurde. Rechts von der Kirche beginnt die Wanderung nach *Acquaseria* (→ S. 239).

### Praktische Infos

**Information** **IAT**, zentral an der *Piazza Garibaldi*, wenige Schritte hinter der Promenade. Freundlich und hilfsbereit, Auskünfte in Deutsch.

April bis Okt. Mo–Sa 9.30–13, 14–18, So bis 17 Uhr. ☎ 0344-32924, <https://menaggio.com>.

**Anfahrt/Verbindungen Pkw**, gebührenpflichtige Parkplätze entlang dem Lungolago und an der Durchgangsstraße (→ Stadtplan), gratis parken kann man auf dem kleinen Platz bei der Fähranlegestelle. Im Sommer erhebliche Parkplatznot.

**Schiff**, etwa stündlich Fähre mit Autotransport nach Varenna, dazu häufige Verbindungen nach Bellagio, außerdem nach Bellano sowie in Richtung Colico und Como. Die Anlegestelle liegt etwas südlich vom Ortskern.

**Bus**, Haltestelle an der zentralen Durchgangsstraße. ASF-Bus C10 etwa 10-mal tgl. in Richtung Como und über Domaso nach Colico, C12 fährt etwa 10-mal tgl. zum Luganer See, z. T. bis Lugano.

**Trombetta Express**, das Touristenzuglein fährt etwa 7x tgl. von Menaggio bis Lenno, 5 € (2–8 J. 2 €). ☎ 331-3434154, [www.trombettaexpress.com](http://www.trombettaexpress.com).

**Taxiboot 18**, Villentour ab Hafen, dabei werden die Anwesen verschiedener Prominenter vom See aus betrachtet und der Wasserfall bei Nesso wird angefahren. ☎ 339-8491411, <https://menaggiowaterlimousine.com>.

**Baden & Sport Spiaggia Lerai**, schmaler, öffentlicher Kiesstrand vor dem Camping Europa, nördlich anschließend an das Strandbad Lido. Baumschatten, Kiosk mit Duschen und Toiletten, Vermietung von Treibbooten und Kanus.

**Lido Menaggio**, Strandbad am Nordende der Promenade. Pool und Kinderplanschbecken, kleiner Spielplatz, künstlich besandeter Strand mit Schirm- und Liegenverleih, Restaurant/Pizzeria. Via Roma 11, ☎ 339-3213735.

**Fahrrad-/Kajakverleih**, in der Jugendherberge (→ Übernachten).

**Minigolf 7**, an der Promenade, etwas südlich vom Strandbad. Lungolago Castelli.

**Menaggio & Cadenabbia Golf Club**, schöne 18-Loch-Golfanlage in der Frazione Croce oberhalb von Menaggio. 2017 hat sie ihren 110. Geburtstag gefeiert und ist damit einer der ältesten Plätze Europas. ☎ 0344-35237, [www.menaggio.it](http://www.menaggio.it).

**AC Boat 9**, beim Schwimmdock (pontile galleggianti) an der Uferpromenade, Motorbootverleih mit und ohne Führerschein, freundliche Leute. Lungolago Castelli. ☎ 345-9010694, [www.acboatrentals.com](http://www.acboatrentals.com).

**Centro Ippico la Torre**, Reitzentrum in Grandola ed Uniti zwischen Menaggio und Porlezza, ca. 5 km von Menaggio. Località La Santa, ☎ 0344-31086.

An den markanten Steilwänden am Rad- und Fußweg zwischen Menaggio und Nobbio treffen sich die Freerunner.

**Shopping Luigi Tosi 17**, kleiner Fischladen gleich beim Hafen. Luigi ist einer der letzten Fischer im weiten Umkreis, seit Generationen ist der Beruf in der Familie vererbt worden. Nur vormittags, So/Mo geschl. Via Mazzini 15.

**Il Coccio 6**, Keramikmanufaktur im nördlichen Ortsbereich. Via Roma 3, ☎ 0344-32235.

**Lavanda del Lago 14**, Lavendelprodukte in leuchtendem Lila an der Piazza Garibaldi, mittlerweile in vielen Orten Norditaliens präsent ([www.lavandadelago.it](http://www.lavandadelago.it)).

**Markttag** sind der zweite und vierte Freitag im Monat.

**Übernachten \*\*\* Bellavista €€€–€€€€ 19**, alteingesessenes Albergo direkt am See, Zimmer modern und sauber, Swimmingpool mit Seeblick, Restaurant, Parkplatz 15 €/Tag. Via IV Novembre 21, 0344-32136, <http://www.hotel-bellavista.org>.

**\*\*\* Du Lac 16 €€€–€€€€**, direkt an der zentralen Piazza Garibaldi. Familie Beretta bietet 10 elegant eingerichtete Zimmer mit Blick auf Piazza oder See sowie weitere Zimmer in einer Dependence. Garage 100 m entfernt (12 €). Via Mazzini 27, ☎ 0344 31232, [www.hoteldulacmenaggio.it](http://www.hoteldulacmenaggio.it).

**\*\* Corona 15 €€€–€€€€**, ganz zentral bei der Piazza, geräumige Zimmer, alle bestens und hochwertig renoviert, die meisten mit Balkon und Seeblick. Freundlich geführt, es wird auch etwas Deutsch gesprochen, gutes Frühstücksbuffet. Largo Cavour 3, ☎ 0344-32006, [www.hotelgarnicorona.com](http://www.hotelgarnicorona.com).

**\* Il Vapore 10 €€**, einfache Pension neben Corona, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, z. T. Seeblick (Zimmer 25 und 26 mit Balkon), zeitweise etwas laut, unten Restaurant, Speiseterasse vor dem Haus (→ Essen & Trinken). Piazza Tommaso Grossi 3, ☎ 0344-32229, [www.hotels-in-como.net](http://www.hotels-in-como.net).

**Il Balcone di Elma 20 €€–€€€**, drei schöne, etwas erhöhte gelegene Fewos mit Balkon und herrlichem Seeblick, die freundliche Vermieterin Luisella spricht gut Englisch. Eigener Parkplatz.





**Cafés**

- 8 Il Gabbiano

**Sonstiges**

- 6 Il Coccio
- 7 Minigolf
- 9 AC Boat
- 14 Lavanda del Lago
- 17 Fischgeschäft Luigi Tosi
- 18 Taxiboot

**Übernachten**

- 1 Garden
- 3 Camping Europa
- 4 Loveno
- 10 Il Vapore
- 15 Corona
- 16 Du Lac
- 19 Bellavista
- 20 Il Balcone di Elma
- 21 La Primula (JH)

**Essen & Trinken**

- 2 La Vecchia Magnolia
- 5 La Grolla
- 10 Il Vapore
- 11 Enoteca Re di quadri
- 12 Osteria Il Pozzo
- 13 Lugano
- 15 Il Ristorante di Paolo
- 21 Hosteria de Menàs



**Menaggio**

80 m

